**PRESSE-INFORMATION –** freizur sofortigen Veröffentlichung

*Förderung des akademischen Nachwuchses in Deutschland – eine Aufgabe, die man einfach   
„der Gesellschaft“ überlassen kann – oder man wird selbst aktiv*

**Stuttgarter Studentenverbindung gründet Studien-Stiftung zur Förderung des akademischen Nachwuchses an Stuttgarter Hochschulen – erste Stiftung ihrer Art in Stuttgart**

Stuttgart, 27. Juni 2011

Qualifizierter akademischer Nachwuchs ist für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland von zentraler Bedeutung. Doch auch wenn die gesellschaftliche Relevanz dieser Aufgabe allseits erkannt wird, sind in Zeiten leerer staatlicher Kassen, verschärfter Studienbedingungen und einer immer älter werdenden Bevölkerung neue Wege zur Förderung angehender Akademikerinnen und Akademiker gefragt. Private Initiativen können hier flankierende Hilfestellung leisten. In diesem Sinne verstehen die Mitglieder des Akademischen Vereins Hütte Stuttgart ihr Engagement, das am 1. Juli mit einem öffentlichen Festakt zur Gründung der Studienstiftung gefeiert wird.

Mit der Gründung der Studienstiftung Hütte Stuttgart stellt der Akademische Verein Hütte Stuttgart seine seit mehr als 130 Jahren bestehenden Aktivitäten zur Förderung des akademischen Nachwuchses an Stuttgarter Hochschulen auf ein neues, zeitgemäßes und zukunftsweisendes Fundament. Die neue Stiftung ist eine der ersten ihrer Art in Deutschland und die erste in Stuttgart überhaupt.

*„Schon die Gründer des Akademischen Vereins Hütte, unter Ihnen Carl v. Bach, erster Rektor der heutigen Universität Stuttgart und Robert Bosch, wollten die Förderung des akademischen Nachwuchses nicht dem Zufall überlassen. Die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung gibt uns die Möglichkeit, die Förderung junger Akademiker in einer zeitgemäßen Form fort zu führen und nachhaltig zu sichern“* sagt dazu Dipl.-Ing. Konrad Fröhlich, Vorsitzender der neu geschaffenen Stiftung.

Neben Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart als oberster Stiftungsbehörde wird auch Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, am Festakt teilnehmen. Mit seinem Festvortrag zur „Gesellschaftlichen Relevanz der Photovoltaik in den Zeiten der Energiewende“ wird Prof. Dr. rer. nat. habil. J. H. Werner vom Institut für Physikalische Elektronik an der Universität Stuttgart das Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Gesellschaft beleuchten, in dem sich auch die neugegründete Stiftung und ihre Stipendiat/innen bewegen werden. Michael Klenk, Stipendiat der Studienstiftung, vertritt die studentische Sicht der Initiative. Für das Kuratorium erläutert Dipl. Ing. Werner Blickle die Ziele der Stiftung.

**Festakt zur Gründung der Studienstiftung Hütte Stuttgart**

**Freitag, 1. Juli 2011 – 10.30 Uhr**

Internationales Begegnungszentrum der Universität Stuttgart „Eulenhof“

Robert-Leicht-Str. 161

70569 Stuttgart

**Über den Akademischen Verein Hütte Stuttgart**

Der Akademische Verein Hütte Stuttgart wurde 1870 auf Initiative des ersten Rektors der heutigen Universität, Carl v. Bach, als „Verein Hütte an der Kgl. Polytechnischen Schule zu Stuttgart“ gegründet. Er ist heute eine sogenannte „schwarze“, d.h. liberale, nicht schlagende und nicht farbentragende Studentenverbindung, die sich seit vielen Jahren ausdrücklich zur Offenheit für weibliche und auch ausländische Mitglieder bekennt. Damit differenziert sie sich deutlich gegenüber dem elitär ausgrenzenden Selbstverständnis von Studentenverbindungen klassischer Prägung. Nach dem Prinzip des „umgekehrten Generationenvertrages“ fördern und unterstützen die ehemaligen studentischen Mitglieder des Vereins junge Studentinnen und Studenten an Stuttgarter Hochschulen. Unter anderem bietet der AV Hütte Stuttgart subventionierte Wohnmöglichkeiten in 10 Studentenzimmern in seinem Vereinshaus in der Eduard-Pfeiffer-Straße.

[www.huette-stuttgart.de](http://www.huette-stuttgart.de)

**Über die Studienstiftung Hütte Stuttgart**

Die Studienstiftung Hütte Stuttgart, eine rechtsfähige Stiftung unter der Aufsicht des Regierungspräsidiums Stuttgart, wurde im Jahre 2010 von Mitgliedern des Akademischen Vereins Hütte Stuttgart initiiert. Mit dem Erreichen des selbst gesetzten Mindest-Stiftungskapitals von 100.000,- EUR wurde die Stiftung am 1. Februar 2011 errichtet und formal aktiv. Die Stiftung ist offen und bemüht sich um weitere Stifter und Zustiftungen aus Industrie und Wirtschaft sowie aus den eigenen Reihen.

Ziel der Stiftung ist es, aktiv dazu beizutragen, den akademischen Nachwuchs zu fördern, zu befähigen und zu ermutigen, in unserer Gesellschaft Vorbildfunktion und Verantwortung zu übernehmen. Die Stipendiaten der Studienstiftung sollen sich insofern als Elite fühlen, als sie Ansprüche nicht an andere stellen, sondern an sich selbst zu Gunsten einer Gemeinschaft und der Gesellschaft. Die Grundidee der Förderung ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Von den Stipendiaten wird Engagement erwartet und der Willen, sich weiter zu entwickeln, Erfahrungen zu sammeln und auch den Mut, selbst etwas auszuprobieren. Die Stiftung unterstützt wissenschaftliche Arbeiten - sei es durch Zuschüsse für Veröffentlichungen oder Übernahme von Sachkosten. In konkreten Bedarfsfällen wird sie auch finanziell zum Lebensunterhalt ihrer Stipendiaten beitragen. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung studentische Veranstaltungen, Exkursionen und Seminare, die helfen, Werte wie Fairness, Toleranz, Respekt und Freiheit von Vorurteilen zu vermitteln.

[www.studienstiftung-huette-stuttgart.de](http://www.studienstiftung-huette-stuttgart.de)

Pressekontakt:

Berthold Dörrich

Telefon 0177-4330449  
[berthold.doerrich@studienstiftung-huette-stuttgart.de](mailto:berthold.doerrich@studienstiftung-huette-stuttgart.de)

[www.studienstiftung-huette-stuttgart.de](http://www.studienstiftung-huette-stuttgart.de)